

# Die Wiener Volkspartei

Penzing

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11.12.2024 gemäß § 23 GO-BV folgende

## Anfrage zum Rufbus Linie N54

Der Rufbus N54 hatte vor dem Umbau der Penzinger Straße eine Haltestelle am Gehsteig vor der Penzinger Straße ON 50 (Bild1) und nach der Errichtung der Einbahn eine Haltetafel vor Penzinger Straße 44 (Bild2)



Im Oktober 2024 wurde die Haltestelle abermals verlegt und nun eine Haltestelle in der Phillipsgasse errichtet.



Dazu stellen wir nun stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürgern folgende Fragen:

1. Warum ist für die Linie N54 nach der Verlegung der Haltestelle in die Phillipsgasse eine eigene „gebaute“ Haltestelle/Station erforderlich?
2. Warum ist es in der Vergangenheit ohne „gebaute“ Haltestelle gegangen? Auf welcher evidenzbasierten Grundlage fußt diese Entscheidung?
3. Wie häufig fährt der Rufbus N54 pro Monat? Wie viele Personen nutzen diesen Rufbus pro Monat? In welcher Relation steht diese Zahl zur dauerhaften Entfernung von 2 Parkplätzen?
4. Welche Bus-Type verkehrte bisher auf der Linie N54? Ist ein Einsatz einer anderen Bus-Type in Zukunft geplant?
5. In welchem Intervall verkehrt die Linie N54? Ist geplant die Intervalle auszudehnen?
6. Bleibt der Bus bei jeder Station stehen oder fährt er gelegentlich durch?

### **Begründung:**

Zahlreiche Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern erreichen mich

In der Vergangenheit war der Platzbedarf der Haltestelle gering – es reichte ein Schild am Gehsteig mit Zugang zur Straße, danach ein Schild auf der Straße und nun werden 2 Parkplätze vernichtet.

Gerade in Alt-Penzing werden derzeit viele Parkplätze ersatzlos gestrichen. Daher wird der Umbau von den Bürgerinnen und Bürgern genau beobachtet.

Mag. Sabine Gwiss  
Bezirksrätin